



Sammlung Theaterzettel

Benvenuto Cellini

Berlioz, Hector

1886-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

666-30

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

84. Vorstellung

den 28. Februar 1886.

Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

Benvenuto Cellini.

Oper in drei Acten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz. (geb. 1803, gest. 1869.)

Der Cardinal Salviati	Herr Müllinger.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes	Herr Ditt.
Teresa, seine Tochter	Fräul. Prohaska.
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied	Herr Gum.
Ascantio, Lehrling Cellini's	Frau Seubert.
Francesco	Herr Peters.
Bernardino) Künstler aus der Werkstatt Cellini's	Herr Starke.
Hieramosca, Bildhauer des Papstes	Herr Grahl.
Pompeo, ein Kaufbold, Freund des Hieramosca	Herr Krage.
Ein jüdischer Schenkwirth	Herr Bauer.
Ein Officer	Herr Roser.

Stumme Personen.

Der falsche Balducci	Herr Eichrodt.
Harlekin	Herr Herz.
Polichinello	Herr Stein.
Colombine	Fräul. De Lauf.

Zwei Soldaten.

Dienerinnen und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Sieder, Masken, Hächer, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.
Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Pabst Clemens VII., am Montage vor Fastnacht, am Fastnachte und Aschermittwoch.

Im zweiten Acte **Tarantella** arrangirt von Frau **Gutenthal**, ausgeführt von dem Balletpersonal.

Die neuen Decorationen: 1. Act: **Palast Balducci.**
2. Act: **Piazza Colonna.**
3. Act: **Siekhütte im Colosseum.** | entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler **Oskar Auer.**

Die neuen Kostüme sind von Herrn Garderobe-Inspector **Natterer** angefertigt.

Im zweiten Act: „Carneval romain“ Ouverture von **Hector Berlioz.**

Textbücher sind zum Preise von 50 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang **6** Uhr.

Ende **9** Uhr.

Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise, und zwar Sperrsit M. 3. 50 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze **10** Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10	*Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 " 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 " 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 " 15.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 " 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45. und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Montag, den 1. März 1886. 85. Vorstellung. (Abonnement A.)

„**Sasemann's Töchter.**“ Original-Volksstück in 4 Acten von **A. Arronge.**

Dienstag, den 9. März 1886.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.

Anfang **8** Uhr Ende **5** Uhr Morgens.